

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise für Wien

mit Zustellung:

Ganzjährig	S 50.—
Halbjährig	S 25.—
Einzelnummer	S —.60



Redaktion:

I, Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 042, 378, 013

Verwaltung:

I, Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 263

Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme:
8. Bez., Lange Gasse Nr. 32 - Telephon A 24-4-47

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag

Jahrgang 53

Samstag, 3. April 1948

Nr. 27

Inhalt: Das Personal der Stadt Wien — Gemeinderatsausschuß III vom 16. März 1948 — Gemeinderatsausschuß V vom 9. März 1948 — Tiersuchenausweis — Gewerbeanmeldungen — Konzessionsverleihungen — Vereinsangelegenheiten

Das Personal der Stadt Wien

Von Vizebürgermeister Karl Honay, amtsführender Stadtrat für Personalwesen, Verwaltung und Betriebsreform

Aus der Budgetrede, gehalten im Wiener Gemeinderat am 22. März 1948

Die Hauptbezüge für das Jahr 1947 waren mit rund 147 Millionen Schilling veranschlagt, im Voranschlag 1948 sind sie mit rund 268 Millionen Schilling vorgesehen. Nun wurde aber der Voranschlag für das Jahr 1947 bereits im Jahre 1946 beschlossen und im Jahre 1947 trat eine ungeheure Bewegung auf dem Gebiete der Preise und Löhne ein, durch die sich eine gewaltige Steigerung der Personalausgaben ergab. 1948 werden 59,7 Prozent der ordentlichen Ausgaben auf dem Personaletat verbucht, während es nach dem Voranschlag 1947 47,5 Prozent sind. 1937 waren es nur 37,9 Prozent, wobei damals allerdings auch die Lehrerbezüge eingerechnet waren. Der gesamte Personalaufwand beträgt 342 Millionen Schilling.

Im Jahre 1937 war in der Hoheitsverwaltung ein Stand von 11.447 Beamten, 2246 Angestellten und 3693 Arbeitern, insgesamt 17.386 Bediensteten, zu verzeichnen, Ende 1947 von 9974 Beamten, 14.251 Angestellten und 12.801 Arbeitern. Dazu kommen noch 1050 minderbelastete Nationalsozialisten. Das ergibt insgesamt einen Stand von 38.076 Bediensteten in der Hoheitsverwaltung, gegenüber 1937 ein Plus von 20.690. Ein Großteil dieses Plus ist auf eine Vermehrung der Aufgaben der Gemeinde und auf durch den Nationalsozialismus herbeigeführte Änderungen zurückzuführen, die in 11 Posten insgesamt 11.178 Beschäftigte aufweisen. Dabei handelt es sich vor allem um naturnotwendig sich ergebende neue Agenden. Unter Berücksichtigung dieser Zahl von 11.178 bleibt gegenüber 1937 von dem Plus in der Höhe von 20.690 noch immer ein Mehr von 9512 Angestellten.

Bei den Unternehmungen gab es im Jahre 1937 2161 Beamte, 321 Angestellte und 17.654 Arbeiter, insgesamt 20.136. Ende 1947 wiesen die Unternehmungen 1539 Beamte, 1699 Angestellte und 20.449 Arbeiter, insgesamt 23.687 Beschäftigte, gegenüber 1937 also ein Plus von 3551 Personen auf.

Eine kleine Steigerung weisen auch die Pensionsparteien in der Hoheitsverwaltung auf, und zwar Ende 1947 mit 10.617 um 1824 mehr als Ende 1937. Bei den Unternehmungen sind Ende 1947 14.582 Pensionsparteien, mithin gegenüber 1937 um 2762 mehr vorhanden. Insgesamt handelt es sich um rund 87.000 Personen, die in irgendeiner Form von der Gemeinde Lohn, Gehalt oder Pension beziehen.

In der gesamten Hoheitsverwaltung wurden im Jahre 1947 insgesamt 1598, in den Unternehmungen 1833 Personen eingestellt. Bei den Unternehmungen ist die große

Zahl insbesondere auf den Bedarf bei den städtischen Verkehrsbetrieben zurückzuführen. Vor allem versuchen wir, bei den Neueinstellungen Heimkehrer zu berücksichtigen. Wir haben bis Ende 1947 257 Heimkehrer eingestellt, 266 Invalide und 105 KZler, beziehungsweise rassisch Geschädigte. Die Wiedereinstellungen von Gemäßregelten betragen in der Hoheitsverwaltung seit der Befreiung Österreichs die immerhin erkleckliche Zahl von 882, bei den städtischen Unternehmungen 361 Personen.

Untersucht man die Möglichkeit von Einsparungen beim Personal, so zeigt sich, daß auf verschiedenen Gebieten ein Personalabbau trotz einer großen Zahl von Beschäftigten nicht möglich ist, zum Beispiel in der Wohlfahrtspflege, im Gesundheitswesen, bei den Fuhrwerksbetrieben, der Feuerwehr, den Bäderbetrieben und anderen, bei denen die Zahl der nicht zu entbehrenden Beschäftigten allein 28.000 ausmacht. Das soll jedoch nicht bedeuten, daß auf dem Gebiet der Personalpolitik nicht die größte Sparsamkeit Platz greifen müsse. Eine Verwaltungsreform muß erfolgen. Jede Verwaltungsreform ist für die vom Abbau Betroffenen ungemein schmerzhaft. Wir werden uns aber bemühen, einvernehmlich mit den zuständigen Körperschaften, in den Betrieben insbesondere mit den Betriebsräten, in der Hoheitsverwaltung mit den Personalvertretungen, hier nach dem Rechten zu sehen. Wenn auf diesem Gebiete nicht katastrophale Verhältnisse eintreten, werden wir wahrscheinlich damit auskommen, daß wir nur die unbedingt notwendigen Neuaufnahmen durchführen und möglichst keinen Ersatz für die durch Alter und Krankheit erfolgenden Ausfälle nehmen. Wir werden in der nächsten Zeit dadurch rigorose Abbaumaßnahmen vermeiden. Es kann aber auf keinen Fall zugelassen werden, daß durch einen eventuellen Abbau die seit 1945 aufgenommenen Opfer des Faschismus aus dem Gemeindedienst scheiden müßten.

Durch das Amnestiegesetz für die Minderbelasteten werden neue Verhältnisse geschaffen. Die Stadt Wien wird sich in dieser Hinsicht nach dem Bund richten.

Die Lösung des Personalproblems ist in der heutigen Zeit sehr schwierig. Nur wenn alle drei politischen Parteien zusammenhalten, wird die Stadt Wien ihren Ruf als sozialer Dienstgeber wahren können. Es ist zu hoffen, daß bald bessere wirtschaftliche Verhältnisse kommen werden, um die bisherige soziale Personalpolitik fortsetzen zu können.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß III

Sitzung vom 16. März 1948

Vorsitzender: GR. Planek.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Matejka, die GR. Kaps, Leibetseder, Nödl, Seifert, Doktor Stemmer, Dr. Trautzi, Hans Winter; ferner SR. Dr. Kraus, Dior. Friedlaender, Dior. Dr. Katann, Dior. Dr. Wagner.

Entschuldigt: Die GR. Hiltl, Dr. Neubauer, Steinhardt, Karl Winter.

Schriftführer: Dr. Jagr.

Berichterstatter: GR. Trautzi.

(A. Z. 12/48; M.Abt. 7 — 630/48.)

1. Dem Verkauf des Fundus des Opernhauses der Stadt Wien (Wiener Volksooper) um den Pauschalbetrag von 1.600.000 S wird unter der Bedingung zugestimmt, daß damit alle wie immer gearteten finanziellen Ansprüche der Bundestheaterverwaltung gegen die Stadt Wien aus dem Rechtstitel der seinerzeitigen Überlassung des Opernhauses der Stadt Wien, beziehungsweise Übernahme des Personals, der Mietverträge und des Fundus (Punkt 2, 3 und 5 der Bedingungen für die Überlassung der Gebäude der Wiener Volksooper und des Theaters an der Wien) bereinigt sind.

2. Die Bundestheaterverwaltung wird, gestützt auf die eingegangene Verpflichtung (Punkt 6 der Bedingungen für die Überlassung der Gebäude der Wiener Volksooper und des Theaters an der Wien) sowie die mit Zuschrift vom 7. August 1946, M.Abt. 7 — 934/45, bekanntgegebene Bedingung zur Wahrung der kulturellen Interessen der Stadt Wien ersucht, die von der Staatsoper bespielten Opernhäuser auch den wirtschaftlich schwächeren Bevölkerungsschichten zugänglich zu machen und wegen der Programmgestaltung in ihren Theatern zeitgerecht mit der Stadt Wien Fühlung zu nehmen, damit zumindest für die kommenden Spielzeiten die Wünsche der Stadt Wien entsprechende Berücksichtigung finden können. Hierbei wird besonders darauf hingewiesen, daß die Stadt Wien an dem Schicksal der Bundestheater als einem integrierenden Bestandteil des kulturellen Lebens der Stadt den lebhaftesten Anteil nimmt und ihr Interesse durch die großzügige Überlassung des Gebäudes der Wiener Volksooper und des Theaters an der Wien und nicht zuletzt durch die Gewährung der Befreiung von der Vergnügungssteuer für diese Theaterbetriebe sichtbar und materiell maßgebend Ausdruck verliehen hat.

Die Bundestheaterverwaltung wird demgemäß eingeladen, mit dem Wiener Magistrat ehestens in Besprechungen einzutreten, und diesem insbesondere mitzuteilen, in welcher Art und Weise nach ihrer Ansicht die Häuser für weitere Bevölkerungsschichten erschlossen werden können. Im allgemeinen wird die Bundestheaterverwaltung noch eingeladen, die Stadt Wien fortlaufend über die kulturell wesentlichen Angelegenheiten zu unterrichten.

(A. Z. 15/48; M.Abt. 7 — 287/48.)

Der Abräumung des Karl-Ludwig-Brunnens in Wien

XVIII, Ecke Weimarer Straße und Hasenauerstraße, wird zugestimmt.

Berichterstatter: GR. Hans Winter.

(A. Z. 14/48; M.Abt. 7 — 698/48.)

Die Festsetzung des Eintrittspreises für die Ausstellung „Wien 1848“ mit 1 S für den Einzelbesucher, 70 g für den Kollektivbesucher, ferner der unentgeltliche Besuch durch Lehrpersonen mit Amtslegitimation sowie durch Schulklassen unter Führung ihrer Lehrpersonen, das Honorar der Ausstellungsführer mit 8 S bis 10 S pro Führung und die Festlegung der Besuchszeit der Ausstellung von 9 bis 19 Uhr einschließlich der Sonn- und Feiertage, wird genehmigt.

Berichterstatter: StR. Dr. Matejka.

(A. Z. 16/48; M.Abt. 7 — 735/47.)

1. Die Errichtung eines Denkmals auf dem Zentralfriedhof, Gruppe 41 H, das „Den Opfern für ein freies Österreich (1934 bis 1945)“ gewidmet ist, nach dem am 4. Juli 1947 preisgekrönten Entwurf des akademischen Bildhauers Prof. Fritz Cremer und der Architekten W. und G. Schütte wird grundsätzlich genehmigt.

2. Für die erforderlichen Vorarbeiten wird ein Kostenbeitrag in der Höhe von 50.000 S bewilligt, der auf Ausgabrubrik 307, Denkmalpflege, zu decken ist.

3. Die Verwaltungsgruppe III wird beauftragt, für die rascheste Ausführung des Denkmals zu sorgen und dem Gemeinderat ehestens über die Kosten der Denkmalerrichtung antragstellend zu berichten.

4. Der Stadtsenatsbeschluß vom 30. September 1945, Pr. Z. 259, M.Abt. XI/1 — 2903/45, mit dem beschlossen wurde, zu Ehren der im Kampfe gegen den Nazifaschismus und für ein freies, unabhängiges Österreich gefallenen Opfer der Stadt Wien im Zentrum Wiens ein Denkmal zu errichten, wird außer Kraft gesetzt. (An den Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter GR. Leibetseder.

(A. Z. 17/48; M.Abt. 7 — 708/48.)

Der Bericht über die Beschädigung des Rafael Donner-Brunnens und die Entschalung des Andromedabrunnens wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter: GR. Seifert.

(A. Z. 18/48; M.Abt. 7 — Sp 14/2/48.)

Der Pachtzinsrückstand für die Tennisanlage in Wien II, Rustenschacher Allee 7, der aus dem Pachtzinsverhältnis mit dem Sportklub Allround (1204.77 S) und dem 1945 aufgelösten Tennisklub Prater (988.16 S) im Gesamtbetrag von 2192.93 S stammt, wird als uneinbringlich abgeschrieben.

Berichterstatter: GR. Nödl.

(A. Z. 19/48; M.Abt. 7 — 691/48.)

Anlässlich des 100. Jahrestages der Revolution im März 1948 werden folgende 9 Verkehrsflächenbezeichnungen im 14. Bezirk gemäß den Forschungsergebnissen des Archives der Stadt Wien berichtigt:

1. Drawitzweg in Drewitzweg;
2. Donhardtgasse in Donhartgasse;
3. Gusrogasse in Gusterergasse;

Architekt
und Stadt-
baumeister

Ing. Franz Czerniloffky

Wien 16, Lorenz Mandl-Gasse 32-34 / Tel. A 31413

Hoch-, Tief-
und Eisen-
betonbau

4. Kißgasse in Kiesgasse;
5. Korleßgasse in Kohlesgasse;
6. Konitscherweg in Koniczekweg;
7. Eppingerweg in Öppingerweg;
8. Sandrockgasse in Sambeckgasse;
9. Unterraingasse in Underreingasse.

(A. Z. 20/48; M.Abt. 7 — 443/48.)

Für die Dachdeckerarbeiten an dem unter Denkmalschutz stehenden Haus in Wien I, Mülkerbastei 8, in dem die Stadt Wien die Leber-Stiftung und eine Beethoven-Gedenkstätte betreut, wird zur Verhütung weiterer Schäden in diesen Räumen ein Kostenbeitrag von 2000 S bewilligt; die Bedeckung erfolgt auf Ausgaberrubrik 307, Denkmalpflege, unter Post 30, Beiträge zur Erhaltung von Kunstwerken und Baudenkmalern.

Berichterstatter: GR. Kaps.

(A. Z. 22/48; M.Abt. 7 — 4987/47.)

1. Dem „Wintersport-Unfall-Rettungsdienst“ wird zur Durchführung des freiwilligen Rettungsdienstes in der Umgebung Wiens für diesen Winter eine Subvention von 6000 S bewilligt.

2. Dem „Österreichischen Kraftsport-Verband“ wird zur Abdeckung seiner Verbindlichkeiten ein Beitrag von 1000 S bewilligt.

3. Dem „ASKÖ“ wird zur Durchführung von Kursen für die Heranbildung von Turn- und Sportwarten (Lehrern) ein Kostenbeitrag von 10.000 S bewilligt.

4. Dem „Wiener Arbeiter Schwimmverein“ wird zur Durchführung seiner Vorarbeiten für den Wiederaufbau des Arbeiter-Strandbades ein Betrag von 5000 S bewilligt. (Nachträgliche Genehmigung.)

Gemeinderatsausschuß V

Sitzung vom 9. März 1948

Vorsitzender: GR. Platzer.

Anwesende: VBm. Weinberger, die GRe. Alt, Franz, Hartmann, Olah, Seifert, Steinhardt, Unger, Weber sowie OMagR. Singer, Dr. Fischer.

Entschuldigt: Die GRe. Glinz, Heigelmayr, Dr. Kirschbichler.

Schriftführer: Reisinger.

Nachstehende Magistratsanträge wurden genehmigt:

Berichterstatter: VBgm. Weinberger.

(A. Z. 27/48; Pr. Z. 114/48; M.Abt. 17 — VI/1034/48.)

Im Voranschlag 1947 wird für die Rubriken 403, 421, 422, 512 und 515, unter Post 71, eine Überschreitung in der Höhe von 345.400 S genehmigt, die in Mehreinnahmen gedeckt ist, und zwar: Post 403/4 11.000 S, Post 403/6 21.000 S, Post 421/2a 47.200 S, Post 421/9 10.000 S, Post 422/2d 17.000 S, Post 512/2a 230.000 S, Post 515/2a 9200 S (§ 99 GV.).

(A. Z. 40/48; M.Abt. 17 — VIII/5031/48.)

Verplegkostenerhöhung für Familienpflege in den

Heil- und Pflegeanstalten. (An den Stadtsenat und Gemeinderat.)

(A. Z. 28/48; M.Abt. 17 — VI/1017/48.)

Voranschlag 1948; Beschaffungskredit für das Zentrallager des Anstaltenamtes. (Antrag gemäß Gemeinderatsbeschuß vom 19. Dezember 1947, Pr. 1145, und Gemeinderatsbeschuß vom 23. Jänner 1948, Pr. 78 [Budgetprovisorium].) (An den Gemeinderatsausschuß II, Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR. Seifert.

(A. Z. 34/48; M.Abt. 17 — VI/1023/48.)

Die mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses V vom 28. Oktober 1946, A. Z. 60, bewilligte Bedeckung der Überschreitung der Rubrik 421, Versorgungshäuser, Post 26, Kanzleierfordernisse, Bücher und Zeitschriften, wird dahin geändert, daß auf der Post 24, Verbrauchsmaterialien, nur der Betrag von 1223,42 S zu bedecken ist, während der auf Grund des Rechnungsabschlusses 1946 sich ergebende Restbetrag der Überschreitung per 2403,18 S auf die noch Deckung bietende Post 27, Post- und Fernspreckgebühren u. a., zu verweisen ist.

(A. Z. 33/48; M.Abt. 17 — VI/1018/48.)

Für die nunmehr möglich gewordene Beschaffung von gebührenden Dienstkleidern für die Bediensteten städtischer Krankenhäuser und für erhöhte Anschaffungskosten wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 23, Dienstkleider (derzeitiger Ansatz 17.850 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 5720 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 2 e, Besondere Gebühren für ärztliche Leistungen und sonstige Gebühren, zu decken ist.

(A. Z. 46/48; M.Abt. 17 — VI/1287/47.)

Für die durch die Preissteigerungen bedingten erhöhten Reparaturkosten der Krankentransportwagen des Rettungsdienstes wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 515, Rettungsdienst und Krankenbeförderung, unter Post 22, Inventarerhaltung (derzeitiger Ansatz 279.150 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 175.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 515, Rettungsdienst und Krankenbeförderung, unter Post 2 a, Gebühren, Krankenkassen, zu decken ist.

(A. Z. 19/48; M.Abt. 17 — VI/1217/47.)

Für die erhöhten Transportkosten in den Erziehungsheimen Mödling, Klosterneuburg und Hohe Warte infolge Erhöhung der Fuhrpreise und der Tarife der öffentlichen Verkehrsmittel wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 403, Erziehungsheime, unter Post 26, Beförderungskosten (derzeitiger Ansatz 171.720 S), eine vierte Überschreitung in der Höhe von 2100 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 403, Erziehungsheime, unter Post 4, Miete und dergleichen, zu decken ist.

(A. Z. 20/48; M.Abt. 17 — VI/1228/47.)

Für erhöhte Pauschalbeträge für Weihnachtsfeiern und erhöhte Pflingentschädigungen in den Erziehungsheimen wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 403, Erziehungsheime, unter Post 28, Sondererfordernisse (derzeitiger Ansatz 120.940 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 1900 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 403, Erziehungsheime, unter Post 2 a, Verplegkostenzahlungen, Krankenkassen, zu decken ist.

WERTHEIM

Bürostahlmöbel Kassen Tresore

Pers. u. Lastenaufzüge

WIEN X · WIENERBERGSTRASSE 21-23 · TELEPHON U-46-5-45

Tillee



GEGRÜNDET 1865

Bekleidungs-, Lieferungs- und Uniformierungs-Aktiengesellschaft

Zentrale: Wien VII, Mariahilfer Straße 22
Fabrik: Wien XII, Schönbrunner Straße 215

A 118/3

Berichterstatter: GR. Steinhardt.

(A. Z. 35/48; M.Abt. 17 — VI/1071/47.)

Für Abnutzungspauschalien für die in städtischen Schulgebäuden untergebrachten Obdachlosenheime Pfeilgasse und Odoakergasse wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 422, Herbergen für Obdachlose, unter Post 21, Raum- und Hauskosten (derzeitiger Ansatz 7450 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 7200 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 422, Herbergen für Obdachlose, unter Post 2 d, Verpflegungskostenzahlungen, Privatparteien, zu decken ist.

(A. Z. 37/48; M.Abt. 17 — VI/1778/47.)

Für die durch die Preissteigerungen bedingten erhöhten Kosten bei Reparaturen und Nachschaffungen von Inventargegenständen in ehemaligen Fondskrankenanstalten wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 22, Inventarerhaltung (derzeitiger Ansatz 3.321.800 S), eine fünfte Überschreitung in der Höhe von 235.200 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 2 a, Verpflegungskostenzahlungen, Krankenkassen, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Olah.

(A. Z. 32/48; M.Abt. 15 — 700/48.)

Für Instandsetzung kriegsbeschädigter Roßhaarmatratzen und Kopfpolster wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 503, Entseuchungs- und Absonderungsanstalt, unter Post 74, Behebung von Kriegsschäden am Inventar (derzeitiger Ansatz 12.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 1000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 503, Entseuchungs- und Absonderungsanstalt, unter Post 2 a, Kostenrückerstände für Desinfektionswagen und Entwesungen, zu decken ist.

(A. Z. 31/48; M.Abt. 15 — 465/48.)

Für den durch die Bezahlung von Versicherungsprämien für das Jahr 1946 bedingten Mehraufwand wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 503, Entseuchungs- und Absonderungsanstalt, unter Post 27, Steuern und Versicherungsprämien für die Desinfektionswagen (derzeitiger Ansatz 2000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 503, Entseuchungs- und Absonderungsanstalt, unter Post 2 a, Kostenrückerstände für Desinfektionen und Entwesungen, zu decken ist.

(A. Z. 25/48; M.Abt. 17 — VI/1711/47.)

Für erhöhte Pfleglingsentschädigungen, die Auszahlung von Arbeitsprämien und für Weihnachtsfeiern in Erziehungsheimen wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 403, Erziehungsheime, unter Post 28, Sondererfordernisse (derzeitiger Ansatz 111.980 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 8960 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 403, Erziehungsheime, unter Post 2 a, Verpflegungskostenzahlungen, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Weber.

(A. Z. 39/48; M.Abt. 17 — VI/1948/47.)

Für erhöhte Beförderungskosten und Leihgebühr anlässlich der vorübergehenden Verwendung amerikanischer Ambulanzwagen beim Rettungsdienst wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 515, Rettungsdienst und Krankenbeförderung, unter Post 26, Beförderungskosten (derzeitiger Ansatz 300 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 8000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 515, Rettungsdienst und Krankenbeförderung, unter Post 2 a, Gebühren, Krankenkassen, zu decken ist.

(A. Z. 45/48; M.Abt. 17 — VI/1016/48.)

Für durch die allgemeinen Preissteigerungen hervorgerufenen Mehrauslagen in den ehemaligen Fondskrankenanstalten wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 513, ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (derzeitiger Ansatz 13.113.290 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 479.600 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 513, ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 2 a, Verpflegungskostenzahlungen, Krankenkassen, zu decken ist.

(A. Z. 38/48; M.Abt. 17 — VI/1854/47.)

Für erhöhte Beförderungskosten im Allgemeinen Krankenhaus infolge vermehrter Straßenbahnfahrten zur Warenbeschaffung und Preissteigerung für Treibstoffe wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 513, ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 26, Beförderungskosten (derzeitiger Ansatz 426.350 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 24.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 513, ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 2 a, Verpflegungskostenzahlungen, Krankenkassen, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Franz.

(A. Z. 42/48; M.Abt. 17 — VI/1866/47.)

1. Für Mehrkosten für Bewachung und für Preissteigerungen in den Versorgungshäusern wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 421, Versorgungshäuser, unter Post 21, Raum- und Hauskosten (derzeitiger Ansatz 50.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 17.600 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 421, Versorgungshäuser, unter Post 6, Verkaufserlöse, zu decken ist.

2. Die zu M.Abt. 17 — VI/1279/47 vom GRA V am 9. September 1947, A. Z. 70, genehmigte Bedeckung der Überschreitung der Post 421/25, Aufwandsentschädigungen, auf Rubrik 421/21 wird storniert. Der Überschreitungsbeitrag von 800 S wird in Mehreinnahmen der Post 421/9, sonstige Einnahmen, gedeckt.

(A. Z. 43/48; M.Abt. 17 — VI/1658/47.)

Für die durch die allgemeinen Preissteigerungen verursachten Mehrkosten bei Nachschaffung, Reparatur und Reinigung von Wäsche in den Krankenkäusern wird im

Voranschlag 1947 zu Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 22, Inventarerhaltung (derzeitiger Ansatz 1.729.280 S), eine sechste Überschreitung in der Höhe von 67.900 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 2 a, Verpflegskostenzahlungen, Krankenkassen, zu decken ist.

(A. Z. 44/48; M.Abt. 17 — VI/1593/47.)

Für erhöhte Beförderungskosten in den Herbergen für Obdachlose durch Heranziehung von Lastkraftwagen des städtischen Fuhrwerksbetriebes an Stelle des in Reparatur befindlichen eigenen Lastkraftwagens wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 422, Herbergen für Obdachlose, unter Post 26, Beförderungskosten (derzeitiger Ansatz 2700 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 1700 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 422, Herbergen für Obdachlose, unter Post 2 d, Verpflegskostenzahlungen, Privatparteien, zu decken ist.

(A. Z. 30/48; M.Abt. 17 — IV/Y/21036/47.)

Die Magistratsabteilung 17, Anstaltenamt, wird ermächtigt, auf die Dauer von zehn Jahren einen Pachtvertrag mit der Stadtgemeinde Ybbs an der Donau über das Grundstück Parzelle Nr. 827/4 der K. G. Ybbs im Ausmaß von 84 Ar 46 qm zu einem jährlichen Pachtpreis von 253,38 S abzuschließen.

(A. Z. 36/48; M.Abt. 17 — VI/1212/47.)

Für erhöhte Auslagen für Dienstkleider im Altersheim Liesing infolge der durch die Vergrößerung der Krankenabteilung bedingten Personalvermehrung wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 421, Versorgungshäuser, unter Post 23, Dienstkleider (derzeitiger Ansatz 21.400 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1600 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 421, Versorgungshäuser, unter Post 6, Verkaufserlöse, zu decken ist.

(A. Z. 48/48; M.Abt. 17 — VI/1051/48.)

Die Anschaffung der von Firma Heinrich Steinbuch, Wien V, Mittersteig 26, für die Anstaltsapotheke des Kaiser Franz-Josef-Spitals gelieferte Apothekeneinrichtung im Betrage von 28.652 S wird zu Lasten des im Voranschlagsentwurf für das Rechnungsjahr 1948 auf Rubrik 513, ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 74, Behebung von Kriegsschäden am Inventar, vorgesehenen Betrages genehmigt.

Berichterstatter: GR. U n g e r.

(A. Z. 47/48; M.Abt. 15 — 936/48.)

Für Ankauf eines Isothermschranks wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 502, Medizinaluntersuchungsanstalt, unter Post 54, Inventaranschaffungen (derzeitiger Ansatz 10.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 2220 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 502, Medizinaluntersuchungsanstalt, unter Post 22, Erhaltung und Ergänzung der Laboratoriumseinrichtung, Geräte und Instrumente, zu decken ist.

(A. Z. 41/48; M.Abt. 17 — VI/1871/47.)

Für die durch die Preiserhöhungen bedingten Mehrauslagen in den Krankenhäusern wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (derzeitiger Ansatz 7.696.390 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 538.300 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 2 a, Verpflegskostenzahlungen, Krankenkassen, zu decken ist.



**WIENER STÄDTISCHE
WECHSELSEITIGE
VERSICHERUNGSANSTALT**

WIEN I · TUCHLAUBEN 8
TELEPHON: U 28-5-90

ALLE VERSICHERUNGSZWEIGE

Berichterstatter: GR. A ï t.

(A. Z. 21/48; M.Abt. 17 — VI/1044/47.)

Für die erhöhten Auslagen für Wasch- und Reinigungsmaterial im Altersheim St. Andrä an der Traisen wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 421, Versorgungshäuser, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (derzeitiger Ansatz 4.360.390 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 2300 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 421, Versorgungshäuser, unter Post 2 d, Verpflegskostenzahlungen, Privatparteien, zu decken ist.

(A. Z. 22/48; M.Abt. 17 — VI/1883/47.)

Für erhöhte Pflingentschädigungen in den Altersheimen St. Andrä an der Traisen und Währing wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 421, Versorgungshäuser, unter Post 28, Sondererfordernisse (derzeitiger Ansatz 396.900 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 18.600 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 421, Versorgungshäuser, unter Post 2 d, Verpflegskostenzahlungen, Privatparteien, zu decken ist.

(A. Z. 23/48; M.Abt. 17 — VI/1894/47.)

Für die erhöhten Wasser- und Rauchfangkehrergebühren und die erhöhten Gebühren für Kehricht- und Schlackabfuhr der Kinderklinik Glanzing wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 21, Raum- und Hauskosten (derzeitiger Ansatz 109.940 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 4000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 2 e, besondere Gebühren, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. H a r t m a n n.

(A. Z. 24/48; M.Abt. 17 — VI/1896/47.)

Für die durch die Erhöhung der Straßenbahntarife und vermehrte Dienstfahrten des Erziehungsheimes Hohe Warte bedingten Mehrauslagen wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 403, Erziehungsheime, unter Post 25, Aufwandsentschädigungen (derzeitiger Ansatz 20.550 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 500 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 403, Erziehungsheime, unter Post 9, Sonstige Einnahmen, zu decken ist.

(A. Z. 26/48; M.Abt. 15 — 168/48.)

Für Mehrkosten und Mehrverbrauch von Füllungs- und Verbrauchsmaterialien in den Schulzahnkliniken wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 504, Schulzahnkliniken, unter Post 24, Medikamente, Verbandstoffe, Chemikalien, Füllungs- und Verbrauchsmaterialien sowie Röntgenauf-

Fabrik für Holzsärge, Metallsärge, Sargverzierungen **Öffentlicher Verwalter Josef Fleischmann**
Leopold Wolf & Co. Wien XII, Michael Bernhard-Gasse 12-14
Fernsprecher R 35-0 24 A 71

nahmen (derzeitiger Ansatz 6000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 3500 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 504, Schulzahnkliniken, unter Post 2, Einschreibgebühren, zu decken ist.

(A. Z. 29/48; M. Abt. 17 — VI/1626/47.)

Für die erhöhten Reparatur-, beziehungsweise Anschaffungskosten von Dienstschuhen im Allgemeinen Krankenhaus, dem Wilhelminen-Spital und dem Kaiserin Elisabeth-Spital wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 513, ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 23, Dienstkleider (derzeitiger Ansatz 25.290 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 5700 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 513, ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 6, Verkaufserlöse, zu decken ist.

Tierseuchenausweis

über die in der Berichtszeit vom 1. März bis 15. März 1948 in Wien herrschenden und erloschen erklärten ansteckenden Tierkrankheiten.

Es herrschen:

Bläschenausschlag der Rinder: Im 22. Bezirk 2 Höfe.

Räude der Pferde: Im 16. Bezirk 1 Hof.

Schweinepest: Im 23. Bezirk 1 Hof.

Rotlauf der Schweine: Im 23. Bezirk 1 Hof (neu).

Hühnerpest: Im 4. Bezirk 1 Hof (neu), im 10. Bezirk

3 Höfe (neu), im 24. Bezirk 4 Höfe (neu).

Zusammen: In 3 Bezirken 8 Höfe.

Erloschen sind:

Schweinepest: Im 15. Bezirk 1 Hof.

Geflügelcholera: Im 22. Bezirk 3 Höfe.

Hühnerpest: Im 4. Bezirk 1 Hof, im 10. Bezirk 2 Höfe,

im 18. Bezirk 1 Hof, im 22. Bezirk 2 Höfe, im 24. Bezirk 2 Höfe.

Zusammen: In 5 Bezirken 8 Höfe.

Der Leiter des Veterinäramtes
Dr. Tschermak e. h.

Gewerbebeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 16. bis 22. März 1948 in der M. Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

Dittmar Ernst, Einzelhandel mit Antiquitäten, Herrngasse 6/10 (17. 2. 1948). — Ehalt Josef, OHG., Großhandel mit Kurzwaren, Haushaltsartikeln, Schuh- und Schneiderzubehör, Börsegasse 3, Mezzanin 9 a (6. 2. 1948). — Enzlmüller, Dr. Otto, Versicherungsvertreter, Wipplingerstraße 23/30 (29. 1. 1948). — OHG. Fux & Co., Binnengroßhandel mit Farb- und Materialwaren, Eblinggasse 15, 1/6 (5. 2. 1948). — Hift Siegfried, Strickergerber, Gonzagagasse 11, 1. Stock, bei Igo (2. 2. 1948). — Reich Hedwig Josefine geb. Wildner, Einzelhandel mit Parfümeriewaren, Burgring 1 (20. 1. 1948). — Skalka Johann, Einzel- und Großhandel mit Textilwaren, Eblinggasse 10 (19. 1. 1948). — Spevak Peregrin, Groß- und Einzelhandel mit elektrotechnischen Apparaten und Beleuchtungskörpern unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens b's 30, 4, 1950, Bösendorferstraße 5/4 (12. 2. 1948). — Vorlik Elfriede, Einzelhandel mit Obst, Gemüse, Blumen und Geflügel, Albrechtsrampe, unter der Figur Theiß (26. 1. 1948). — Wahala Zdenka geb. Schlechta, Einzelhandel mit Wirkwaren und Damenoberbekleidung, Weihburggasse 9 (Lokal) (27. 1. 1948).

2. Bezirk:

Basch Fritz, Pressephotographengewerbe, Czerningasse 14, 3/17 (27. 11. 1947). — Ebersberger Erika geb. Langer, Bemalen von Zier- und Gebrauchsgegenständen aus Holz, Ton und Papier und Herstellung von Holzfiguren in Laubsägetechnik unter Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, Czerningasse 9, 2/32 (13. 2. 1948). — Felber Ferdinand, Handel mit Sportgeräten, Große Schiffgasse 5 (Gassengeschäft) (23. 2. 1948). — Krassotzky Samuel, Schuhmachergewerbe, eingeschränkt auf die Schuhoberteilerzeugung, Untere Augartenstraße 35/1 (Stockwerkstätte) (19. 2. 1948). — Mansfeld Herbert, Nachforschung in Familienangelegenheiten, Leopoldsgasse 6—8/2/3/24 (3. 2. 1948). — Wirth Therese geb. Supitar gesch. Hofer, Wäschschneidergewerbe, Nestrogasse 6, 3/12 a (12. 1. 1948). — Zingrosch Karl, Handelsvertretung für Bijouteriewaren und Geschenkartikel aller Art, Ybbsstraße 15, 1/2 (12. 12. 1946).

3. Bezirk:

Hof Anna Johanna, Damenschneidergewerbe, Kleistgasse 29, 1/18 a (12. 3. 1948). — Lehnert Raimund, Großhandel mit Süßwaren und Bäckereien unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Custozzagasse 11/4 (17. 6. 1947). — Limböck Stephan, Handel mit chirurgischen Behelfen und Artikeln mit Ausnahme des Ein- und Durchfuhrhandels, Rennweg 79, 2/12 (1. 3. 1948). — Pretzl Johann, Marktführergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten, Leder- und Holzwaren (ausgenommen Spielwaren) sowie Papierwaren (ausgenommen Planeten, Horoskope, Glücksnummern und dergleichen), Wassergasse 21/3 (2. 3. 1948). — Tuma Hans, Fleischer- (Großschlächter-) Gewerbe, Großmarkthalle, Stand 119 c d und 77 a b im Bau's VI (12. 3. 1948). — Weiß Marie, Friseurgewerbe, Seidlgasse 23 (9. 3. 1948).

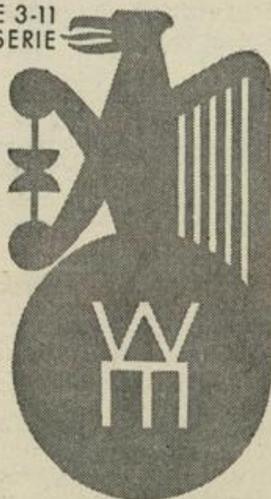
4. Bezirk:

OHG. Josef & Julius Alt, Senferzeugung, Rechte Wienzeile 23 (8. 10. 1947). — Bender & Co., G. m. b. H., Großhandel mit chemischen und chemisch-pharmazeutischen Rohstoffen, Halb- und Fertigprodukten und mit Schädlingsbekämpfungsmitteln, Heumühlgasse 4/11 (30. 1. 1948). — Doneis Hans, Großhandel mit forst- und landwirtschaftlichen Produkten, Futter- und Lebensmitteln, mit Ausschluß des Viehhandels, erweitert auf Handel mit gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, Karolinengasse 29 (25. 2. 1948). — Figerl Anton, Einzelhandel mit Textilwaren und Schneiderzubehör, Kettenbrückengasse 14 (9. 9. 1947). — Geyer Wilhelmine geb. Amon, Einzelhandel mit Wäschewaren und Bekleidungsgegenständen, Operngasse 26 (20. 1. 1948). — Haltmeier, Dipl.-Ing. Alwin, Imprägnierung von Holz aller Art, Wiedner Hauptstraße 12 (2. 9. 1947). — Havrda Andreas, Spritzretouchierergewerbe unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Margaretengasse 28 (26. 1. 1948). — Hetzer Robert, Antiquitätenhandel, Favoritenstraße 7, 1/16 (4. 11. 1947). — OHG. Gustav Hrdlicka & Co., Großhandel mit Papier, Papierwaren, Büroartikeln und Büromaschinen, Weyringergasse 40, 1/3/21 (24. 9. 1947). — Kaltenberger Karoline, Holzhandel im großen, Schelleingasse 52, 2/10 (5. 1. 1948). — Klamper Wilhelm, Groß- und Einzelhandel mit Leder, Schuhzubehör, Schuhoberteilen, Schuhmacherezubehör und mit allen für das Lederverar-

Waldheim Ebele

GRAPHISCHER
GROSSBETRIEB

WIEN, VII., SEIDENGASSE 3-11
TELEPHON: B 38-5-25 SERIE



BUCH- U. ZEITUNGS-DRUCK, OFFSET-DRUCK
WERTPAPIER-DRUCK, NOTENSTICH, NOTEN-
AUTOGRAPHIE, MUSIKALIEN-DRUCK,
PHOTOLITHOGRAPHIE, CHEMIGRAPHIE

beitende Gewerbe notwendigen Bedarfsartikeln sowie mit Lederauschnitt, Favoritenstraße 25/II (28. 12. 1947). — Kozlowski, Dipl.-Ing. Charlotte, geb. Werner, Führung eines chemisch-technischen Untersuchungs-Laboratoriums, Favoritenstraße 4—6, 3. Stock (21. 1. 1948). — Kühnel, Dipl.-Ing. Robert, Entwicklungslaboratorium für elektrische Meß- und Regeltechnik, Operngasse 28 (3. 2. 1948). — Malzer & Co., OHG., Großhandel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln und Ein- und Ausfuhrhandel mit elektrischen Meßgeräten, Schaltgeräten und Installationsmaterialien, Ziegelofengasse 6 (5. 7. 1947). — Meznaric Felix, Maronibratergewerbe, Bahnhofvorplatz, Abfahrtseite, Südbahngrund (3. 10. 1947). — Meznaric Felix, Einzelhandel mit Obst, Zuckerwaren, Gefrorenem, Sodawasser und Fruchtsäften, Bahnhofvorplatz, Abfahrtseite, Südbahngrund (3. 10. 1947). — Närr Friedrich, Handel mit Bau- und Aufbereitungsmaschinen, deren Antriebsmotore und Bestandteile, Lothringerstraße 8 (7. 1. 1948). — Nowak Heinrich, Spenglergewerbe, Weyringergasse 30 a/3 (4. 12. 1947). — Pock Irma geb. Cech, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Galanteriewaren in Laubsägetechnik, von Behältern und Lampenschirmen aus Papier im Wege der in der Industrie-malerei hergestellten Artikel sowie kunstgewerblichen Handarbeiten aus textilen Material, unter ausdrücklicher Beschränkung des alleinigen Verkaufes der im eigenen Erzeugungsbetrieb sowie im Betriebe der Frau Marie Cech geb. Voipich erzeugten Waren, Mühlgasse 22, 3/10 (12. 1. 1948). — Reckziegel Artur, Binnengroßhandel mit Metallwaren, Mayerhofgasse 5/2 (29. 12. 1947). — Seidl Franz Maximilian, Großhandel mit Rohstoffen für die Bürsten- und Pinselindustrie, Gußhausstraße 6, 1/4 a (4. 2. 1948). — Thüringer Josefine geb. Klement, Einzelhandel mit Kindermoden, Argentinierstraße 65 (6. 1. 1948). — Zouplna Franz, Tischlergewerbe, Schäffergasse 23 (25. 9. 1947).

5. Bezirk:

Brich Anton, Einzelhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Erteilt auf Grund der Begünstigung des § 7, Abs. 1, des Opferfürsorgegesetzes, StGBI. Nr. 90, vom 17. 7. 1945, Obere Amtshausgasse 47 (8. 12. 1947). — Dangl Rosa geb. Müller, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, eingeschränkt auf das Spannen von Vorhängen, Schwarzhorngasse 4 (20. 11. 1947). — Dworzak Paula, Handpflege, Wiedner Hauptstraße 122 (29. 10. 1946). — Engländer Walter, Einzelhandel mit Herrenmodeartikeln, Erteilt auf Grund der Amtsbescheinigung (des Opfersausweises) Nr. W 4452, nach § 4 des Opferfürsorgegesetzes, BGBl. Nr. 183/47, Wiedner Hauptstraße 139 (9. 2. 1948). — Faber Theophil, Goldschmiedegewerbe, Zentagasse 10/20 (13. 1. 1948). — Firma Grebner Rudolf, Alleinhaber Grebner Otto, Großhandel mit Garnen, Steggasse 1/10 (24. 12. 1947). — Größl Margarete, Einzelhandel mit Taschner-, Leder- und Spielwaren sowie Haus- und Küchengeräten und mit Sportartikeln, Wiedner Hauptstraße 128 (11. 12. 1945). — Holzer Josef, Tischlergewerbe, Krongasse 11 (13. 2. 1948). — Koch Helene Gisela geb. Zoubek, Strickergewerbe, Grohgasse 3 (22. 12. 1947). — Köllner Wilhelm, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Handel mit Obst, Gemüse, Beeren und Schwämmen, Vogelsangasse 5/18 (17. 11. 1947). — Kral Johann, fabrikmäßige Herstellung von Maschinen, Bräuhausgasse 74 (11. 3. 1947). — Nagele Georg, Ein- und Ausfuhrhandel mit Eisen- und Metallwaren, ferner Binnengroßhandel mit Kurzwaren, Kleine Neugasse 5/7 (12. 1. 1948). — Obritzhauser Franz, Tischlergewerbe, Gringasse 31 (10. 2. 1948). — Sanca Ludwig, Tapezierergewerbe, Schönbrenner Straße 28 (6. 10. 1947). — Seicsik Franz, Fleischer-gewerbe, Johannagasse 1 (16. 2. 1948). — Trattinig Alois, Schlossergewerbe, eingeschränkt auf die Reparatur von Sägen, Hölderlinggasse 3 (8. 12. 1947). — Turnwald Henriette Antonia geb. Ittensohn, Friseurgewerbe, Embelgasse 49 (24. 6. 1947). — Vesely Johann, Einzelhandel mit Obst und Gemüse und Obst- und Gemüsekonserven, Hundstürmer Markt, Stand 7 (11. 2. 1948). — Zucker Siegfried, Handelsagentur, Bräuhausgasse 49 (30. 12. 1946).

6. Bezirk:

Baburek Johann, kinematographische Erzeugung von Kurzfilmen, Mollardgasse 11/16 (2. 12. 1947). — Lorenz Rudolf, Groß- und Einzelhandel mit Photo- und Kinoapparaten, erweitert auf den Groß- und Einzelhandel mit photographischen und kinotechnischen Bedarfsartikeln, Erteilt auf Grund des § 4, Opferfürsorgegesetz, Mariahilfer Straße 5/6 (9. 3. 1948). — Schröder Johann, Großhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren, Attrappen und Christbaumschmuck, Esterhazygasse 34, 1/5 (30. 12. 1948).

7. Bezirk:

Eagle-Lion Distributors Limited, London, AG., Zweigniederlassung Wien, Filmvertrieb und Filmverleih, Neubaugasse 2

(28. 1. 1948). — Eagle-Lion Distributors Limited, London, AG., Zweigniederlassung Wien, kinematographische Herstellung von zur Vorführung bestimmten Laufbildern, Neubaugasse 2 (28. 1. 1948). — Eagle-Lion Distributors Limited, London, AG., Zweigniederlassung Wien, Synchronisierung von Filmen, Neubaugasse 2 (28. 1. 1948). — Feiling Margarete, Ein- und Ausfuhrhandel mit Waren aller Art unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, erweitert auf Binnengroßhandel mit Dr.-Reiß-Kindernährmitteln sowie sämtlichen Erzeugnissen der Nahrungsmittelfabrik Neuhäuser, Linz, Kaiserstraße 1 (8. 3. 1948). — Fleischer Josef, Friseurhandwerk, Zieglergasse 55 (19. 2. 1948). — Kaufhaus A. Gerngroß AG., Damenschneiderhandwerk, beschränkt auf die Dauer des Nichtbetriebes des gleichen Gewerbes durch die Firma Kaufhaus der Wiener, Ludwig & Co., KG., Mariahilfer Straße 38—48 (10. 3. 1948). — Kaufhaus A. Gerngroß AG., Herrenschneiderhandwerk, Mariahilfer Straße 38—48 (10. 3. 1948). — Kaufhaus A. Gerngroß AG., Stricker- und Wirkerhandwerk, Mariahilfer Straße 38—48 (10. 3. 1948). — Kaufhaus A. Gerngroß AG., Zuckerbäckerhandwerk, Mariahilfer Straße 38—48 (10. 3. 1948). — Girak Barbara geb. Kuhn, Einzelhandel mit Naturblumen, Neubaugürtel, gegenüber von Nr. 56, zwischen erstem und zweitem Baum der stadtbahnseitigen Baumreihe (2. 3. 1948). — Johnscher Anna, Handel mit Lehr- und Lernmitteln sowie mit technischen Neuheiten, beschränkt auf den Verkauf an Schulen und Lehranstalten unter Ausschluß des Ladengeschäftes, erweitert auf Handel mit Lehr- und Lernmitteln sowie technischen Neuheiten unter Ausschluß des Ladengeschäftes, Burggasse 83 a (8. 3. 1948). — Rupprecht Johann, Großhandel mit Spielwaren, Schottenfeldgasse 41 (30. 10. 1947). — Sommer Karl F., kinematographische Herstellung von Kurz- und Langfilmen, sofern der Umfang des Betriebes nicht über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgeht, wie er durch eine noch zu erlassende Verordnung bestimmt werden wird, Neubaugasse 11 (25. 2. 1948). — Schmid Maximilian, Handel mit Autos und Motorrädern, Urban Loritz-Platz 4 (24. 2. 1948). — OHG. V. Vinciguerra, Großhandel mit Garnen aller Art, erweitert auf den Ein- und Ausfuhrhandel mit textilen Rohstoffen und Textilwaren, Bandgasse 2 (1. 3. 1948). — Wieser Ludwig, Messerschmiede- (Feinzeugschmiede-) Handwerk auf die Dauer des Gesellschaftsverhältnisses bei der OHG. Josef Felbers Erben L. und M. Wieser, Kaiserstraße 44—46 (18. 7. 1947).



Strom sparen,

nur unbedingt notwendige
Beleuchtung einschalten!

Wiener Elektrizitätswerke
Wien IX, Mariannengasse 4

A 24-5-40

ARCHITEKT
JOSEF WYBORNÝ
 STADTBAUMEISTER

Wien XXI/155,
Strebersdorf, Lang-Enzersdorfer Straße 69
 Telefon A 42-9-42

8. Bezirk:

Hildebrandt Friedrich, Einzelhandel mit kunstgewerblichen Gegenständen mit Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Florianigasse 47 (12. 2. 1948). — OHG. Lamesch Rudolf, Großhandel mit Kamm-, Parfümerie-, Galanterie-, Gummi-, Spiel-, Kurz- und Toilette-waren, Zeichnen-, Büro- und Schulartikeln, Feuerzeugen und Zündsteinen sowie Artikeln des täglichen Hausbedarfes unter Ausschluß des Handels mit den in der Artikeliste BGB. II/326/34 angeführten Waren, Mölkerergasse 5/12 (10. 2. 1948). — Leber Josefine, Einzelhandel mit Herrenhüten, Auerspergstraße 21 (8. 3. 1948). — Mendlik Johann, Gemischtwarenhandel in Verbindung mit einer Drogerie, Wickenburggasse 24 (14. 1. 1947). — Minchbauer Rudolf, Schuhmachergewerbe, beschränkt auf die Dauer des Nichtbetriebes des Witwenfortbetriebes der Cäcilie Liska, Laudongasse 18 (4. 3. 1948). — Ruff Ewald, Gebrauchsgraphik, Neudeckergasse 1—3/24 (8. 10. 1947). — Thein Friedrich, Handelsvertretung für Papier, Papierwaren, Büroartikel, technische Bedarfsartikel aller Art unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. 4. 1950, Florianigasse 12/12 a (2. 3. 1948). — Zimmic Karl, Projektierung von wärme- und wasserreinigungstechnischen Apparaten und Anlagen, Pirastengasse 60 (28. 1. 1948).

9. Bezirk:

Schreiber Josefa verw. Egger geb. Dorfinger, Speditionsgewerbe, Liechtensteinstraße 19 (4. 2. 1948). — Weber Rudolf, Erzeugung von chemischen Füllungen für Feuerlöcher unter Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, erweitert auf das Füllen und Instandhalten von Feuerlöchern unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Sobieskigasse 3 (9. 2. 1948). — Zahradnik Wilhelm, Christbaumhandel, vor dem Franz Josefs-Bahnhof (Ankunftseite) (29. 12. 1947). — Zahradnik Wilhelm, Einzelhandel mit Kanditen, Obst und Krachern, Verkaufsstand vor dem Franz Josefs-Bahnhof (Ankunftseite) (15. 1. 1948).

10. Bezirk:

Kommanditgesellschaft Brüder Dietl, Großhandel mit Speiseölen, Favoritenstraße 245 (18. 2. 1948). — Friedrich Aloisia, Feilbieten im Umherziehen gemäß § 60 der GO. mit heimischen Naturblumen und heimischen Waldprodukten (ausgenommen Christbäume und Brennholz), Pernerstorfergasse 33/31 (27. 8. 1946). — Geyrhofer Friedrich, Pfordelastenfahrgewerbe, Favoritenstraße 69 (28. 11. 1947). — Huber Maria verw. Scholz geb. Färber, Einzelhandel mit Milch, Milchzeugnissen und sämtlichen zum Verkauf in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Erlachplatz 7 (16. 2. 1948). — OHG. R. Lunardi & Co., Gipsfigurenmalerei, Favoritenstraße 250 (7. 1. 1947).

12. Bezirk:

Dunkler Josefa geb. Winkler, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Papierwaren (ausgenommen Horoskope, Glücksnummern und anderes), Reiseandenken, Holzwaren (ausgenommen Spielwaren), sowie Bürsten, Besen und Pinseln, Zenogasse 3/11 (10. 2. 1948). — Eremit Walter, Graveurgewerbe, Seumegasse 10/26 (23. 2. 1948). — OHG. A. Herlinger, Einzelhandel mit Auto- und Motorradzubehör, erweitert auf den Binnengroßhandel mit Auto- und Motorradzubehör, Niederhofstraße 41 (5. 3. 1948). — Imre Margarethe geb. Pospišil, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Steinackergasse 1—3 (21. 11. 1947). — Scheer Wilhelm, Malergewerbe, Aichholzgasse 8 (23. 2. 1948). — Tauber Franz Xaver, Friseurgewerbe, Krichbaumgasse 7 (6. 1. 1948).

13. Bezirk:

Breuer Johann, Handel mit photographischen Vergrößerungen (Versandhandel), erweitert um den Einzelhandel mit Malereien und photographischen Verkleinerungen, jedoch mit Ausnahme jeder in den Berechtigungsumfang des Photographen-

gewerbes fallenden Tätigkeit, Hietzinger Hauptstraße 5 (2. 3. 1948). — Brüll Fritz, Handel mit photographischen Vergrößerungen (Versandhandel), erweitert um den Einzelhandel mit Malereien und photographischen Verkleinerungen, jedoch mit Ausnahme jeder in den Berechtigungsumfang des Photographengewerbes fallenden Tätigkeit, Hietzinger Hauptstraße 5 (2. 3. 1948). — Fleischer Erich, Schreibbüro, Hietzinger Hauptstraße 117 a (25. 2. 1948). — Freislinger Margarethe, Damenschneidergewerbe, soferne der Umfang des Betriebes nicht über den Umfang eines Mittelbetriebes hinausgeht, wie er durch eine noch zu erlassende Verordnung bestimmt werden wird, Fasangartengasse 73, I/II (6. 3. 1948). — Hager Hubert, Binnengroßhandel mit Brennholz, Mauer, Tiergartengasse 14/16 (27. 5. 1947). — Kalousek Karl, Einzelhandel mit Papier-, Schreib- und Galanteriewaren sowie Kurzwaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, erteilt auf Grund der Amtsbescheinigung Nr. 196/46, nach § 4 des Orferfürsorgegesetzes vom 4. 7. 1947, BGBl. Nr. 183/47, Jagdschloßgasse 32 (23. 2. 1948). — Scherzer Agnes geb. Fahrnberger, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- Putzmitteln, Haushaltungsartikeln unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Lainzer Straße 123 a (23. 2. 1948). — Wandl Johann, Binnengroßhandel mit Elektromaterialien und Elektrogeräten, soferne der Umfang des Betriebes nicht über den Umfang eines Mittelbetriebes hinausgeht, wie er durch eine noch zu erlassende Verordnung bestimmt werden wird, Burgenlandstraße 11 1/2 (18. 2. 1948).

14. Bezirk:

Kafka Friedrich Ludwig, Feilbieten von heimischen Waldprodukten (ausgenommen Brennholz und Christbäume) und heimischen Naturblumen im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße im Gemeindegebiet der Stadt Wien, Beckmannngasse 22/3 (2. 1. 1948). — Kneidinger Rudolf, Stellmachergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Werkzeugstählen, Tiefendorfergasse 11/12 (23. 2. 1948). — Lané Johanna geb. Kudaczek, Großhandel mit Obst und Gemüse, Lorenz Weißgasse 6 (31. 10. 1947). — Naprava Johann, Maschinenbauergewerbe, Hadersdorf-Weidlingau, Josef Resse-Strasse 2 (4. 8. 1947). — Petrus Leopoldine geb. Czerny, Marktfahrgewerbe, eingeschränkt auf den Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten, mit Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Braillegasse 13 (5. 1. 1948). — Preßnigg Josef Wenzel, Kleinhandel mit Mehl, Hefe, Grieß, Kanditen und Schokolade, Dreyhausenstraße 10 (7. 1. 1948). — Sasse Friederike geb. Schreiber, Kleinhandel mit Damenmoden und Strickwaren, Linzer Straße 49 a (30. 12. 1947). — Schorm Franziska geb. Behavy, Wirkwarenhandel, erweitert auf den Kleinhandel mit Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Strickwaren, Handarbeiten und deren Zubehör, Purkersdorf, Kaiser Josef-Strasse 10 (10. 3. 1948).

15. Bezirk:

Blumenfeld Sylvester Blasius, Großhandel mit Gold- und Silberwaren, Uhren sowie deren Bestandteilen und Edelsteinen, Klementinengasse 28, 2/13 (25. 11. 1947). — Hoffmann Gisela, Einzelhandel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren, Tannengasse 15 (7. 1. 1948). — Greger Franz, Einzelhandel mit Stampig'len, Pouthongasse 13 (7. 10. 1947). — Mader Rudolf, Kupferschmiedegewerbe, Markgraf Rüdiger-Strasse 3/9 (13. 11. 1946). — OHG. Sasko Werbungsmitlung, Stegbauer & Co., Anzeigenmittler, Werbungsmitler, Mariahilfer Straße 223 (17. 2. 1948). — Vanek Franz, Tischlergewerbe, Österleingasse 10 (9. 2. 1948). — Vrzal Franz, Tischlergewerbe, Rauchfangkehrergasse 33/3—5 (17. 2. 1948). — Wetska Franz, Schuhmachergewerbe, Markgraf Rüdiger-Strasse 15 (24. 2. 1948).

16. Bezirk:

Baldrian Anton, Binnengroßhandel mit Haushaltungsartikeln, Wasch- und Putzmitteln mit Ausnahme jener Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Yppenplatz 3 (30. 1. 1948). — Kalous Josef, Binnengroßhandel mit Essig, Friedrich Kaiser-Gasse 48 (2. 2. 1948). — Musil Eugenie geb. Kap'ánek, Kleinhandel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Fruchtsäften, Sodawasser, Krachern und Gefrorenem, Hasnerstraße 142 (13. 2. 1948). — Studna' Johann, Herrenschneidergewerbe, Pückerlgasse 35, 2/10 (17. 2. 1948). — Szedeczy Rosa geb. Wenner, Wäschschneidergewerbe, Luxemburggasse 7 (5. 3. 1948).

18. Bezirk:

Brim Johann, Herrenschneidergewerbe, Hans Sachs-Gasse 25 (29. 9. 1947). — Zentner Stephanie, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln und Haushaltungsartikeln, Dittesgasse 7 (27. 10. 1947).

19. Bezirk:

Auffarth Adolf Theodor, Herstellung von Titeldrucken auf kinematographischen Laufbildern sowie Verleih und Vertrieb von Filmen, Probusgasse 5 (5. 12. 1947). — Damaschka Melanie geb. Bischof, Erzeugung von zur Vorführung bestimmten Laufbildern, Sieveringer Straße 22 (6. 3. 1948). — Gangl Josef, Bäckerhandwerk, sofern der Umfang des Betriebes nicht über den eines Mittelbetriebes hinausgeht, wie er durch eine noch zu erlassende Verordnung bestimmt werden wird, Döbinger Hauptstraße 46 (23. 2. 1948). — Grill Karl, Einzelhandel mit Parfümerie- und Papierwaren, Haushaltsartikeln, Farb-, Lack- und Materialwaren, Photoartikeln, Samen und Düngemitteln, Spirituosen sowie Gewürze, Silbergasse 18 (28. 2. 1948). — Heller Wilhelm, Malerhandwerk, Heiligenstädter Straße 11 (24. 2. 1948). — Heuschneider Ludwig, Spielzeugherstellerhandwerk, Philippovichgasse 1, 1/11 (2. 3. 1948). — Hönel Herbert, Graphologie, beschränkt auf Schriftenvergleiche und Charakterdeutung, Kosselgasse 50 (16. 2. 1948). — Nitsche, Dr. Elfriede geb. Otto, Schönheitspflege (Kosmetik), Kahlenberger Straße 103 b (2. 3. 1948). — Prokosch Anna geb. Lintner Einzelhandel mit Zuckerbäckerwaren und Fruchtsäften, Krottenbachstraße 52 (25. 2. 1948). — Täubert Franz, Handelsvertretung für technische Artikel, Kraftfahrzeuge und deren Bestandteile, beschränkt auf Im- und Export, Peter Jordanstraße 96, 1/4 (30. 1. 1948). — Veidovsky Julie geb. Bacher, Modistenhandwerk, Cobenzlgasse 51/4 (24. 2. 1948). — Zak Johanna geb. Hauschka, Einzelhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln und Gemüsekonserven unter marktamtlicher Zulassungserklärung, Sonnbergplatz-Markt Stand Nr. 30 (1. 3. 1948).

20. Bezirk:

Duras Marie geb. Münster, Feilbieten von heimischen Naturblumen im Umherziehen gemäß § 60 der GO., Klosterneuburger Straße 44, 2/16 (23. 10. 1947). — Fischlmair Margarete geb. Suhr, Damenschneidergewerbe, Wehlstraße 32—38, 1/4 (3. 3. 1948). — Foltyn Franz, Korbmachergewerbe, Gerhardusgasse 30 (5. 1. 1948).

21. Bezirk:

Prusa Anton, Herrenschneidergewerbe, Meißnergasse 2, 2/22 (4. 2. 1948).

22. Bezirk:

Offene Handelsgesellschaft, Holzbauwerk J. & F. Hrachowina, Zimmerei und Tischlerei, fabrikmäßiger Betrieb des Tischlergewerbes, Kagraner Platz 26 (16. 10. 1947). — Kaffarek, Dr. Karl Josef, technisches Büro, beschränkt auf die Planung und Betreuung für Meß- und Regeleinrichtung von Industriebetriebe, Hirschstettner Straße 72 (6. 12. 1947). — Merak Florian, Holz- und Häckelschneiderei unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Groß-Enzersdorf, Mühlleitnerstraße (27. 1. 1948).

23. Bezirk:

Bozděch Rosina gesch. Philipp geb. Hager, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltsartikeln, Materialwaren und Eisenwaren, Himberg, Hauptstraße 57 (25. 1. 1946). — Poppenberger Anton, Binnengroßhandel mit Schnitt- und Brennholz sowie Einzelhandel mit Kohlen, Koks, Schnitt- und Brennholz, Leopoldsdorf Kustentfeld, Hauptstraße 25 (26. 2. 1948). — Stary Leopold, Handelsvertretung für Nahrungs- und Genußmittel, Eisen- und Materialwaren, Schwechat, Bruck-Hainburger Straße 19 (27. 2. 1948).

25. Bezirk:

Fortin Leopoldine, Blumenbindergewerbe, Rodaun, Breitenfurter Straße 42 (7. 1. 1948). — Glauer Anna, Einzelhandel mit Naturblumen, Liesing, Wiener Straße 20 (4. 2. 1948). — Gutberlet Margarete geb. Nölscher, Kleinhandel mit Milch, Milchzeugnissen, Eiern, Honig, Brot, Kleingebäck, Milchnahrungsmitteln, Mehl, Kindermehl, Käse und Käseerzeugnissen, Erlaa, Hauptstraße 73 (22. 1. 1948). — Jandl Valerie, Einzelhandel mit Strickwaren, Wolle und Handarbeiten, Perchtoldsdorf, Marktplatz 8 (13. 2. 1948). — Pecenka Franz, Herrenschneidergewerbe, Siebenhürten, Hauptstraße 76/14 (17. 2. 1948). — Seitz Eduard, Fleischhauergewerbe, Erlaa, Hauptstraße 109 (4. 2. 1948). — Senft Karl, Zusammenbau von elektrischen Haushalts-, Heiz- und Wärmegeräten aus fertig bezogenen Bestandteilen unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen Gewerbes fällt, Mauer, Wiener Straße 121 (22. 1. 1948). — Zeidler Franz, Einzelhandel mit Textilwaren, Liesing, Perchtoldsdorfer Straße 12 (26. 1. 1948).

26. Bezirk:

Peer Karl, Einzelhandel mit Elektromaterialien, Beleuchtungskörpern, Elektrogeräten, Radioapparaten und deren Zubehör, Schallplatten und Sprechmaschinen, Klosterneuburg, Hofkirchnergasse 19 (3. 3. 1948).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 16. bis 22. März 1948 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk:

Münz Arthur, Versandbuchhandel unter Ausschluß des offenen Ladengeschäftes gemäß § 15, Pkt. 1, GO., Plankengasse 7 (9. 3. 1948). — Ostermeier Leopold, Anbieten persönlicher Dienste an öffentlichen Orten als Bote, Träger usw. (Dienstmann) unter Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen und gegen jederzeit möglichen Widerruf. (§ 15, Abs. 1, Pkt. 4, GO.), Graben, vor dem Hause Nr. 5 (31. 12. 1947).

3. Bezirk:

Kiesel Franz, Kaffeesiedergewerbe mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von kalten und warmen Speisen, beschränkt auf die Verabreichung von Würsteln, Eiern, Eierspeisen und Butterbroten von 12 Uhr nachts bis zum jeweiligen Betriebsschluß, lit. c) Ausschank von Flaschenbier von 12 Uhr nachts bis zum jeweiligen Betriebsschluß, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und Erfrischungen lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Gärtnergasse 5 (15. 3. 1948). — Seefehner, Dr. E. H., Gesellschaft m. b. H., Verlag von Büchern und Druckschriften gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1, der GO., Lothringer Straße 20 (8. 3. 1948). — Vobrovsky, Ing. Karl, Baumeistergewerbe, gemäß § 2, BGG., sofern der Umfang des Betriebes nicht über den Umfang eines Mittelbetriebes hinausgeht, wie er durch eine noch zu erlassende Verordnung bestimmt werden wird, Sechskrügelgasse 5 (11. 3. 1948). — Wimmer Friedrich, Altwarenhandel (Trödlergewerbe) unter Ausschluß des Handels mit Kleidern und Schuhen, Landstraßer Hauptstraße 14—16 (12. 3. 1948).

4. Bezirk:

Forstner Rudolf jun., Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf zwei Lastkraftwagen, Phorusplatz 6 (20. 2. 1948).

5. Bezirk:

Gaborowa Anna geb. Weizel, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GO., näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Wiedner Hauptstraße 131 (23. 2. 1948). — Löwy Malwine, Altwarenhandel (Trödlergewerbe) gemäß § 15, Pkt. 12, GO., Reinprechtsdorfer Straße 30 (1. 3. 1948).

7. Bezirk:

Monse-Jung Rudolf, Kalenderverlag gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1, der GO., Lindengasse 55 (5. 3. 1948).

8. Bezirk:

Mendlik Johann, Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, gemäß § 15, Pkt. 14, GO., Wickenburggasse 24 (14. 1. 1948).

9. Bezirk:

Schweigler Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. c) Ausschank von Flaschenbier von 12 Uhr nachts an bis zum jeweiligen Betriebsschluß, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und Erfrischungen in dem im § 17 GO., näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele einschließlich eines Billards, erweitert um die Berechtigung nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von belegten Broten, Backwerk, heißen Würsteln und Eiern in jeder Form, lit. c) glasweisen Ausschank von Süß- und Dessertweinen, Grünentorgasse 19 b (3. 2. 1948).

10. Bezirk:

Geyrhofer Friedrich, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Favoritenstraße 69 (2. 3. 1948).

12. Bezirk:

Eder Anna geb. Diller, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach

§ 16 GO., lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, Rum und Weinbrand als Beigabe zum Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und Erfrischungen in dem im § 17 GO., näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, erweitert auf lit. b) Verabreichung von belegten Broten, Backwaren, heißen Würsteln und Eiern in jeder Form, und lit. c) Ausschank von Flaschenbier, Meidlinger Hauptstraße 45 (17. 1. 1948). — Hofmann Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in den im § 16 GO., näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. f) Verabreichung und Verkauf von nichtgeistigen Getränken, erweitert auf die Berechtigung nach § 16 GO., lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken im Rahmen des Gastwirtsgewerbes, lit. f) Verabreichung von Kaffee im Rahmen des Gastwirtsgewerbes, Fockygasse 36 (16. 2. 1948). — Kleingärtnerverein „Gartenfreunde XII“, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von Speisen in den im § 17 GO., näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in den im § 17 GO., näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, beschränkt auf die Benützung durch die Vereinsmitglieder, Schutzhauseweg 136 (16. 1. 1948). — Kubat Franz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier und Wein, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in den im § 17 GO., näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Schönbrunner Straße 198 (7. 2. 1948). — Nakowitsch Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO., näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. f) Ausschank von nichtgeistigen Getränken, Abmayergasse 26 (16. 2. 1948). — Schober Ignaz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von Speisen in dem im § 17 GO., näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier und Wein, erweitert auf die Berechtigung nach § 16 GO., lit. f) Verabreichung von Kaffee und Tee im Rahmen des Gastwirtsgewerbes, Tivoligasse 50 (12. 2. 1948).

13. Bezirk:

Gröger Wilhelm, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeeschanks in Verbindung mit dem Zuckerbäckergewerbe mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. d) Ausschank von Likören, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO., näher bezeichneten Umfang, Versorgungsheimstraße 13 (20. 2. 1948).

14. Bezirk:

Eggenhofer Stephan, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO., näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, erweitert auf die Berechtigung nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von belegten Broten, Backwaren, heißen Würsteln und Eiern in jeder Form, Hütteldorfer Straße 257 (12. 2. 1948). — Loub Theresia geb. Brandstetter, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von Butterbroten in dem im § 17 GO., näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Flaschenbier und Flaschenwein, letzterer beschränkt auf den Barbetrieb, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO., näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Linzer Straße 54 (8. 3. 1948). — Nothfeller Franziska geb. Kralik, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kaffeeschenke mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von heißen Würsteln und Eierspeisen aller Art in dem im § 17 GO., näher bezeichneten Umfang, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Er-

frischungen in dem im § 17 GO., näher bezeichneten Umfang, beide Berechtigungen beschränkt auf das Personal, die Pflegerlinge und die Besucher der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“, Am Steinhof, Heil- und Pflegeanstalt, Kaffeebiosk (8. 3. 1948). — Petzold Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO., näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO., näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Purkersdorf, Pummergasse 4 (28. 2. 1948). — Werkgartner Fritz, Steinmetzmeistergewerbe, Hadikgasse 116 (4. 3. 1948).

15. Bezirk:

Ortmann Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Bahnhofsgastwirtschaft mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO., näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO., näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, beschränkt auf die Dauer des Bestandsvertrages mit den Österreichischen Bundesbahnen, Westbahnhof (8. 3. 1948). — Raska & Co., OHG., Handel mit alten Kleidern, erweitert auf den Altwarenhandel, Neubaugürtel 45 (10. 3. 1948).

24. Bezirk:

Pohler Josef, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. a), b) und c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) und g) Haltung erlaubter Spiele, Brunn am Gebirge, Enzersdorfer Straße 18 (11. 3. 1948). — Weber Walter, Verwaltung von Gebäuden gemäß § 3, Abs. 1, lit. b), der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, Maria-Enzersdorf, Helferstorferstraße 4 (1. 3. 1948).

25. Bezirk:

Kralowetz, Dipl.-Ing. Adalbert, Gas und Wasserleitungsinstallationsgewerbe, Breitenfurt, Eigenheim 161 (23. 2. 1948). — Matuszky Leopold, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe mit der Gültigkeit bis 30. 4. 1949, Siebenhirten, Hauptstraße 76 (23. 2. 1948).

Vereinsangelegenheiten

Verlautbarung der Sicherheitsdirektion Wien

SD./10.331/47

Wien, am 2. Dezember 1947

Beschleid:

Auf Grund des von Josef Singer als letztem Obmann gemäß § 1, Abs. 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBI. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die Auflösung des Vereines Christlich-deutsche Turnerschaft „Friesen“-Neubau, die über Verfügung des Stillhaltekommissars für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid der bestanden M. Abt. 2 vom 3. Jänner 1939, Zl. 9744/38, angeordnet wurde, wird unter der Bedingung außer Kraft gesetzt, daß die erste nach Bestellung des provisorischen Vereinsvorstandes zusammentretende Hauptversammlung eine den demokratischen Grundsätzen der Republik Österreich entsprechende Abänderung des Vereinsnamens und der Satzungen beschließt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Abs. 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Josef Singer, VI, Wallgasse 7, Franz Köhler, VII, Westbahnstraße 44/5, und Leopold Osinger, XV, Reuenthalgasse 4/3/2/15.

Gemäß § 5, Abs. 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Auflösung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Abs. 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Stollwercke h.
Obersenaistrat

**GEPOS**

GEGRÜNDET 1894

V O R M A L S

Wilhelm FrankGROSSHANDLUNG FÜR GLAS, EMAIL, PORZELLAN,
STEINGUT, HAUS- UND KÜCHENGERÄTE**WIEN VII, ZIEGLERG. 19 • TEL. B 36-5-10 SERIE**HOCH-, TIEFBAU
HANS ZEHETHOFERWIEN XVII
FRAUENFELDERSTRASSE 14—18

TELEPHON A 20-5-51 und A 27-3-14

AUSFÜHRUNG VON HOCH- UND
TIEFBAUTEN ALLER ART
SPEZIALGEBIET: STADTENTWÄSSERUNG

A 101

Napoleon
SCHREIBWARENKONTRAHENT
DER
GEMEINDE
WIEN

A 121/3



Erste

österr.

Turn- und Sportgerätefabrik

J. PLASCHKOWITZ

Wien III, Baumgasse 13

Gegründet 1848

Tel.: U 14-3-97

SPENGLEREIfür Bau und
OrnamenteMetallwarenfabrik
G. NOVOTNY

Wien XIV/89, Märzstr. 130

Tel.: A 31-4-78

Ges. gesch.

A 98/104

*Leichenbestattung***Payer, Schmußer & Co.**

Zentrale: Wien XII, Migazzipl. 4

Dauerdienst: R 33-5-60

**WAYSS & FREYTAG AG. und MEINONG**

GESELLSCHAFT m. b. H.

HOCH-, TIEF-, STAHLBETONBAU

A 27 2 89

WIEN IX, WÄHRINGER STRASSE 15

LINZ

INNSBRUCK

GRAZ

A 27 2 90

V. b. b.

FRANZ LEX

Rohrleitungsbau
Rohrformstücke
Sanitäre Anlagen

Wien XVII, Steinergasse 8

Tel.: A 22-2-98, A 23-0-29

W

ERZEUGUNG VON FAHRZEUGEN UND TRANSPORT-
GERÄTEN ALLER ART. AUSFÜHRUNG SONSTIGER
WAGNER-, KAROSSERIEBAUER- UND SCHMIEDEARBEITEN

Wagner- und Schmiede-Lago Wien

WIEN I, REGIERUNGSGASSE 1/V
FERNRUF U 24-5-94

A 113/4



M. & R. SIROKY STAHLBAU

Baubeschlag, Eisenkonstruktionen aller
Art, Geländer, einfache, Kipp-, Falttore,
Fenster, Gitter, Blechformungen,
Schmiede- und Preßarbeiten, spanab-
hebende Arbeiten, Ordinationsmöbel usw.

WIEN III, HAUPTSTRASSE 155
TELEPHON U 12-0-15, U 18-2-99

A 119/12

Baustoffabtransport- und Verwertungsges. m. b. H.

Wien I, Schottengasse Nr. 1
U 28-4-77 U 28-4-35

Schuttabfuhr
Demolierungen
Erzeugung von
Sand und Splitt aus dem Schutt



GEMEINDE WIEN

STÄDTISCHE BESTATTUNG

ZENTRALE
WIEN IV, GOLDEGGASSE 19

TELEPHON: U 40-5-20

TAG- UND NACHTDIENST

41 Filialen in Wien und Umgebung stehen
zur unverbindlichen Beratung zur Verfügung

DIENSTSTUNDEN: 8 bis 18 Uhr
SONN- UND FEIERTAGE 8 bis 12 Uhr

A 87/25

Übernahme von Begräbnissen, Kremationen, Ent-
erdigungen und Überführungen in bester Ausführung.
Reiche Auswahl in Hart- und Weichholzsärgen